

Niederschrift

über die 41. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nord (Holland)
am **Donnerstag, 21. November 2019, 19:00 Uhr**
im Philipp-Scheidemann-Haus, Kassel

4. Dezember 2019

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Hannes Volz, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Ali Timtik, Stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke
Osman Beganovic, Mitglied, parteilos
Axel Jahr, Mitglied, parteilos
Markus-Alexander Manns, Mitglied, parteilos
Doris Perger, Mitglied, parteilos
David Redelberger, Mitglied, Kasseler Linke
Stefan Sander, Mitglied, SPD
Jutta Siglinde Singh-Kaushal, Mitglied, Kasseler Linke
Sebastian Zintel, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Hanife Coban-Yildiz, Vertreterin des Ausländerbeirates
Feridun Kahraman, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Ron-Hendrik Hechelmann, Mitglied, SPD
Boris Mijatovic, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Hans-Georg Flöther, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Seyfettin Eryörük, Kasseler Stadtmoschee DITIB e. V.
Klaus Brocke, Architekt
Antonio Diaz, Kulturzentrum Schlachthof
Sabine Pach, Kulturzentrum Schlachthof
Ozan Gül, Cafe Hurricane

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Neubaus der DITIB-Moschee am Westring
2. Verkehrssituation in der Gottschalk- und Mombachstraße
3. Terminplanung 2020
4. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher des Ortsbeirates Nord-Holland, Herr Volz, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der 40. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt. 2 von 5

1. Vorstellung des Neubaus der DITIB-Moschee am Westring

Herr Volz begrüßt Herrn Eryörük von Kasseler Stadtmoschee DITIB e.V., Herrn Brocke als Architekt und Herrn Flöther vom Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz.

Herr Brocke erläutert ausführlich den geschichtlichen Hintergrund der Planung der Moschee. Deren Gestaltung und räumliche Aufteilung wird beschrieben. Der Standort sei baurechtlich gesichert für eine religiöse Einrichtung, der Bauantrag sei genehmigt.

Es entstehe eine Moschee mit zwei Minaretten und einem Gebetsraum für bis zu 500 Personen.

Herr Eryörük als Vorsitzender des Vereins begrüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung zur Vorstellung des Bauvorhabens. Er beschreibt die Entwicklung der Moscheen in Kassel. 80 % der Mitglieder des Vereins lebten in der Nordstadt, daher käme der Wunsch, die Moschee in der Nordstadt zu bauen. Er skizziert die Örtlichkeit und führt aus, dass die Bauzeit von den durch Spenden eingehenden Finanzmitteln abhängt. Das Grundstück habe eine Größe von etwa 4.300 qm, 1.500 qm würden bebaut, alle erforderlichen Stellplätze würden nachgewiesen. Herr Flöther ergänzt, dass ein rechtsverbindlicher Bbauungsplan seit 2015 bestehe und der Bauantrag in 2019 genehmigt worden sei.

Es folgt eine intensive Diskussion.
Der Ortsbeirat bedankt sich für die Vorstellung.

2. Verkehrssituation in der Gottschalk- und Mombachstraße

Herr Volz führt in die Thematik ein und erklärt, dass die Thematik bereits häufig im Ortsbeirat beraten worden sei. Die Verkehrssituation wird von mehreren Anwohnern beschrieben.

Es folgt eine intensive Diskussion.

Auf Antrag von Herrn Sander fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert die Stadt Kassel auf, in der Mombach- und Gottschalkstraße Verkehrszählungen durchzuführen, Geschwindigkeitsanzeiger aufzustellen und Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: 7-Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, angenommen

Auf Antrag von Herrn Volz fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland bittet den Magistrat der Stadt Kassel, auf der Mombachstraße

im Abschnitt zwischen der Holländischen Straße und der Wolfhager Straße
Tempo 30 als maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit anzuordnen.“

3 von 5

Begründung:

Tempo 30 innerorts erhöht nachweislich die Verkehrssicherheit insbesondere für FußgängerInnen, Kinder und FahrradfahrerInnen und reduziert zudem die Lärmbelastung für AnwohnerInnen. Außerdem wird der Verkehrsfluss gleichmäßiger und dadurch verbessert.

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 2-Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, angenommen

Auf Antrag von Herrn Timtik fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland bittet den Magistrat der Stadt Kassel die Prüfung eines Kreisverkehrs in Verbund mit Zebrastreifen auf dem Kemal-Altun-Platz durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: 5-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme, 2 Enthaltungen, angenommen

Auf Antrag von Herrn Volz fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland bittet den Magistrat der Stadt Kassel, eine Planung zur Umgestaltung des Kemal-Altun-Platzes vor dem Kulturzentrum Schlachthof zu erstellen und dabei insbesondere die Aufenthaltsqualitäten und die Verkehrssicherheit für FußgängerInnen, Kinder und Jugendliche u.a. des Jugendzentrums Schlachthof und des Kindergartens Wunderland zu verbessern.

Zur kurzfristigen Verbesserung der Verkehrssicherheit sollen Zebrastreifen angelegt und die Lücke im Bürgersteig auf der Seite des Kulturzentrum Schlachthof geschlossen werden.

Zudem soll der Bürgersteig vor dem Eckhaus Gottschalkstraße 61 um die abmarkierte und mit Baken versehene Fahrwegfläche erweitert werden.“

Begründung:

Bereits 2007 wurden vom Magistrat Vorschläge zur Umgestaltung der Mombachstraße im Bereich des Kulturzentrums Schlachthof vorgelegt, aus Kostengründen und dann auch mit Dispositionsmitteln des Ortsbeirats jedoch nur eine Mittelinsel und zwei Bürgersteigabsenkungen realisiert (vgl. HNA vom 25.09.2007 und vom 21.02. 2008). In der 45. Sitzung des Ortsbeirats Nord-Holland am 12.11.2015 stand die Verkehrssituation auf dem Kemal-Altun-Platz wieder auf der Tagesordnung des Ortsbeirats. Ein Antrag der Grünen Fraktion mit der Bitte an den Magistrat, Verbesserungen der Situation für FußgängerInnen, AnwohnerInnen und BesucherInnen zu prüfen, wurde seinerzeit leider abgelehnt. Die Mehrheit im Ortsbeirat sah damals bedauerlicher Weise keinen Bedarf, sich für eine bessere Organisation des Straßenfreiraums und für mehr Sicherheit von FußgängerInnen einzusetzen. Seit geraumer Zeit fordert der Ortsbeirat eine Sanierung der Mombachstraße, die jedoch mit Verweis auf den Ausbau der Hochschule auf die lange Bank geschoben wird. Dieses Argument schließt jedoch kleine Maßnahmen zur Verbesserung der Bürgersteige keinesfalls aus. Mit dem Wegfall der

Anliegerbeiträge werden Straßenerneuerungen nun komplett aus dem städtischen Haushalt finanziert; daher macht es Sinn, Straßen nun in kleinen Schritten zu sanieren: Bürgersteige zuerst!

4 von 5

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, angenommen

3. Terminplanung 2020

Folgende Sitzungstermine werden für 2020 festgelegt.

Do 16. Januar

Do 20. Februar

Do 19. März

Do 23. April

Do 28. Mai

Do 25. Juni

nach den Sommerferien dann weiter

Do 27. August

Do 24. September

Do 22. Oktober

Do 19. November

Do 17. Dezember

4. Mitteilungen

Termine:

22.11.2019, 18 Uhr, Westring 73 (Hier im Quartier): Vernissage Fotoausstellung „Botschaften an der Wand“

27.11.2019: Eröffnung der Notschlafstelle des Café Nautilus in der Erzberger Str. 47

02.12.2019, 15:30 Uhr: Ökumenische Andacht zur Adventszeit in der St. Elisabeth-Kirche, Friedrichsplatz 13

19.12.2019: Ortsbeiratssitzung im Philipp-Scheidemann-Haus, danach ab ca. 20:30 Uhr Abendessen im Arkadas, Sickingenstraße 10

Mitteilungen:

Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zur Ausweisung der Gottschalkstraße als Fahrradstraße vom 24.10.2019

Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zu quietschenden Straßenbahnen an der Wendeschleife Holländische Straße vom 24.09.2019

Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zur Verkehrssicherheit in der Bunsenstraße bei der Querungshilfe in Höhe Haus Nr. 211 vom 28.10.2019

Schreiben der GWG zu Grundstück der GWG in der Quellhofstraße 24 A-D vom 17.09.2019

Geschwindigkeitsmessungen des Ordnungsamtes Oktober 2019

DB Netz AG: Sachstand zum Bahnprojekt Kasseler Kurve, Treffen am 18.11.2019



5 von 5

Auszeichnung von Frau Anne Janz mit der Ehrenbezeichnung Stadtälteste und der Stadtmedaille

Auszeichnung von Frau Petra Friedrich mit der Stadtmedaille

Herr Volz schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Hannes Volz
Ortsvorsteher

Thomas Lühne
Schriftführer